



Antje Wettlaufer

Jahrgang 1961

Diplom-Supervisorin
und Diplom-Sozialarbeiterin

Berater- / Trainerprofil

Aus- und Weiterbildungen (Auszug):

- 1981 – 1985 Studium der Sozialarbeit in Frankfurt am Main
- 1986 – 1988 Weiterbildung in Klientenzentrierter Gesprächsführung (FH Frankfurt am Main)
- 1994 – 2000 Aufbaustudium „Supervision und Organisationsberatung“ (Universität Kassel)
- 2002 – 2003 Weiterbildung zur Wirtschaftsmediatorin (IHK Frankfurt)
- 2003 – 2004 Weiterbildung zum Managementcoach (Deutsche Psychologen Akademie, Dr. Astrid Schreyögg)
- 2004 Grundlagen der Volks- und Betriebswirtschaftslehre (IHK Frankfurt am Main)
- 2008 Akkreditierung zur Beraterin und Trainerin für Team Management Profile und Linking Skills Profile von Margerison-McCann (TMS Akademie, Freiburg)
- 2008 Akkreditierung zur Beraterin und Trainerin für Team Management Profile und Linking Skills Profile von Margerison-McCann (TMS Akademie, Freiburg)
- 2012 MBSR-Stressbewältigung nach Jon Kabat-Zinn (Rhön Akademie)
- 2012 Selbstüberforderung, Burnout & co. (PEARSON Akademie, Frankfurt am Main)
- 2012 Einführung in die Herzintelligenzmethode (HeartMath Benelux)
- 2013 HeartMath Professionals (IAK Forum International)



Branchenerfahrung:

- Sozialwirtschaftliche Unternehmen
- Öffentliche Verwaltungen

Berufserfahrung:

Soziale Arbeit

- 1985 – 1987 Sozialarbeiterin in einem kommunalen Krankenhaus. Sozialrechtliche und persönliche Beratung von Patienten, Angehörigen und Klinikpersonal.
- 1988 Sozialarbeiterin im Sozialamt einer großstädtischen Verwaltung. Beratung von Asylbewerbern in sozialen und persönlichen Angelegenheiten.
- 1989 – 1994 Fachberaterin im „Psychosozialen Dienst im Arbeits- und Berufsleben“ bei einem freien Träger der Wohlfahrtspflege. Aufbau des ersten hessischen Fachdienstes zur beruflichen Integration von psychisch schwerbehinderten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (den heutigen Integrationsfachdiensten nach SGB IX). Persönliche Beratung und Betreuung der kranken Beschäftigten und ihrer Angehörigen. Beratung und Training von betrieblichen Funktionsträgern im Umgang mit psychisch kranken Beschäftigten. Mitentwicklung von modellhaften Strukturen („Psychosoziales Zentrum“) für die ambulante Versorgung von Menschen mit einer chronischen seelischen Erkrankung.

Projektmanagement

- 1994 – 2000 Projektleiterin bei einer gemeinnützigen Betreuungsgesellschaft. Planung und Überwachung der Abwicklung von diversen Baumaßnahmen mit Bausummen zwischen € 50.000 und € 500.000. Projektverantwortung für die konzeptionelle Entwicklung und organisatorische Einführung von neuen Leistungsbereichen des Trägers. Umfangreiche Sonderaufgaben aus dem Bereich des Event- und Qualitätsmanagements sowie der Leistungskoordination.



Personal- und Organisationsentwicklung

- 1988 – 1993 Freie pädagogische Mitarbeiterin bei einem Bildungsträger. Berufskundliche Seminare für Auszubildende in der Krankenpflege
- 1997 – 2001 Lehrbeauftragte an der Fachhochschule Wiesbaden im Fachbereich Sozialwesen. Ausbildungssupervision für Studierende mit dem Schwerpunkt „Gesundheit und Rehabilitation“
- 2000 – 2006 Bildungsbeauftragte bei einer gemeinnützigen Organisation mit ca. 120 Beschäftigten. Aufbau der innerbetrieblichen Personalentwicklung, Erhebung des Qualifizierungsbedarfs, Weiterbildungskonzeption und –programmgestaltung. Organisation und Evaluierung der innerbetrieblichen Weiterbildungsmaßnahmen, Auswahl von externen Beratern und Trainern, Leitung und Koordination des innerbetrieblichen Weiterbildungsausschusses sowie Aufbau und Pflege der Betriebsbibliothek. Konzeption und Mitwirkung bei der Implementierung des Führungsinstruments „Zielvereinbarungen“.
- 1998 – 2006 Nebenberufliche Tätigkeit als Supervisorin, Coach und Trainerin. Aufbau der Firma Kompetenzentwicklung Wettlaufer.
- seit 2006 Hauptberufliche Tätigkeit als Einzelunternehmerin

Darum arbeite ich als Beraterin und Trainerin

Es reizt mich, einzelne Personen und Organisationen in ihren aktuellen Entwicklungsbedürfnissen und Veränderungsnotwendigkeiten zu unterstützen. Es erfüllt mich mit Freude und Stolz, wenn gemeinsam entwickelte Prozesse gelingen. Stolpersteine und Hürden auf dem Weg zum Ziel gehören dazu und sind für mich zusätzlicher Ansporn, an der Lösung der Probleme dran zu bleiben.

Meine Kunden beschreiben meine Arbeitsweise als zielgerichtet und stringent. Sie erleben meine Methodenvielfalt als „erfrischend“. Meine Lösungsvorschläge überraschen sie gelegentlich. Gerade bei sehr fordernden Aufgaben trägt die hohe Qualität meiner Arbeitsleistung zu ihrer Beruhigung bei.

Im persönlichen Kontakt bin ich offen und wertschätzend. Und wenn nötig, fordere ich mein Gegenüber heraus, um neue Einsichten und Bewegung zu ermöglichen.



Und das biete ich Ihnen...

- Einzel- und Gruppencoachings von Führungskräften und Personen in Steuerungsfunktionen
- Einführung , Durchführung und Evaluation von Team- und Gruppensupervisionen. Themen: Fallbesprechungen und Zusammenarbeit im Team
- Analyse von betrieblichen Konflikten. Präsentation der Ergebnisse und Vorschläge zur Konfliktlösung. Begleitung des Konfliktbearbeitungsprozesses
- Design und Umsetzung von Maßnahmen zur Teambildung und Teamführung
- Konzeption, Umsetzung und Transferbegleitung von erfahrungsorientierten Personaltrainings. Themen: Beratung, Führung, Kommunikation, Konflikt, psychische Gesundheit, Selbstmanagement und Train-the-trainer

Auszug aus meiner Referenzliste

Integrationsämter / Integrationsfachdienste / Schwerbehindertenvertretungen

Bundesarbeitsgemeinschaft der Integrationsämter und Hauptfürsorgestellen, Integrationsämter beim Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg, Kommunaler Sozialverband Sachsen, Landschaftsverband Rheinland, Landeswohlfahrtsverband Hessen, Landesämter für Soziales, Jugend und Versorgung in Rheinland-Pfalz und im Saarland, Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Kommunale Verwaltungen / Kommunale Eigenbetriebe und Jobcenter

Alten- und Pflegezentrum des Main-Kinzig-Kreises, Hanau
 Kliniken des Main-Taunus-Kreises, Bad Soden am Taunus
 Klinikum Offenbach GmbH
 Jobcenter in Wetzlar, Gießen und Offenbach am Main, Frankfurt am Main, Maintal
 Stadtverwaltungen in Konstanz, Offenbach am Main, Reutlingen, Wetzlar, Hofheim am Taunus
 Universitätskliniken Frankfurt am Main

Sozialwirtschaftliche Unternehmen

Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Frankfurt am Main
 Behinderten-Werk Main-Kinzig e.V., Gelnhausen
 Caritas Verband, Darmstadt
 Evangelischer Verein für Innere Mission, Frankfurt am Main
 Gesellschaft für psychosoziale Einrichtungen gGmbH, Mainz
 Internationaler Bund für Sozialarbeit, Oberursel
 Lebenshilfe e.V., Frankfurt am Main
 Lebensräume gGmbH, Offenbach
 St.Valentinushaus, Psychiatrische Kliniken in Kiedrich und Bad Soden a.T.
 Vitos Hochtaunus gGmbH, Friedrichsdorf
 VERSA Rhein-Main GmbH, Offenbach
 Zentrum für Wissenschaftsmanagement, Speyer